

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Mitte

Handlungsfeld	Förderung junger Menschen im Übergang zwischen Schule, Ausbildung und Beruf
Aktion	Qualifizierungsprojekt und Berufsorientierung
Förderzeitraum	01.01.2013 - 31.12.2013
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Kulturbänke
Projektziel (Hauptziel)	Das Projekt dient als Qualifizierungsmaßnahme. Die Teilnehmer/innen sind an sämtlichen Produktionsabläufen aktiv beteiligt und erhalten am Ende ein Zertifikat.
Projektkurzbeschreibung	Schüler/innen der Herbert-Hoover-Schule entwickeln und bauen unter fachlicher Anleitung innerhalb der AG-Kulturbänke, Sitzgelegenheiten für ihren neuen Schulhof. Die Entwürfe der zu gestaltenden Bänke orientieren sich am kulturellen Hintergrund der verschiedenen Nationen, die in der Schule vertreten sind. Ein Team aus 2 Teilnehmende gestaltet jeweils eine von insgesamt 7 Bänken. Das Projekt unterstützt die Teilnehmenden zur besseren beruflichen Orientierung und fördert ihr Interesse, insbesondere für handwerkliche und mediale Berufe. Innerhalb eines ganzheitlichen Produktionsablaufs werden die Grundtechniken der Holzbearbeitung, der Farbgestaltung und insbesondere der Umgang mit der Bildbearbeitung vermittelt, denn die Entwürfe werden am PC erarbeitet. Ziel hierbei ist es, durch das Eröffnen von Experimentierräumen und dem Erproben von kreativen und handwerklichen Fähigkeiten, gerade für benachteiligte Schüler/innen, eine Erweiterung sozialer Kompetenzen zu fördern.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Martin Kerner mobil-art Levetzowstr. 21 10555 Berlin Fon 030 / 498 099 28 mail: kunstlabor@gmx.net
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Herbert-Hoover-Oberschule Pankstr. 18 13357 Berlin
--	--

<u>II. Hauptziele – Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Die Schüler/innen erhalten innerhalb der „AG - Kulturbänke“ einen Intensivkurs zu den Themen Arbeitssicherheit, Planung und Arbeitsvorbereitung.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die Schüler/innen wurden fachlich angeleitet und aktiv durch sämtliche Arbeitsprozesse, -sicherheit, Planung und Arbeitsvorbereitung hindurch begleitet.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Bänke sind mit Rahmen und Sitzflächen aufgebaut und montiert und können jetzt mit Farbe oder Schnitzseisen weiter gestaltet werden.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Vermittlung handwerklichen Grundfertigkeiten innerhalb einer gemeinsamen Arbeit im Team, zu Erlangung einer besseren, sprachlichen und sozialen Kompetenz.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die Schüler/innen haben sich mit der Bildgestaltung und Bildbearbeitung vertraut gemacht und ihre eigenen Entwürfe innerhalb der Gruppe präsentiert.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die geleistete Arbeit wurde konstruktiv reflektiert, dokumentiert medial begleitet und veröffentlicht. Die Zertifikate wurden verliehen.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Das Projekt ermöglicht durch seinen heterogenen Lernansatz, eine Aufgabenteilung der Teilnehmenden nach Neigung, Stärken und individuellen Möglichkeiten.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die Schüler/innen setzen sich mit kultureller Identität auseinander und entwickeln eine individuelle Form und Gestaltung, die sie dann auch praktische umsetzen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die aufgestellten Kulturbänke vermitteln einen Bildungsort der kulturellen Vielfalt und des "Miteinanders" und können nun von Schüler/innen, Eltern und Besucher/innen genutzt werden</p>

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

--	--	--

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Die Teilnehmenden qualifizieren sich innerhalb dieses lebensnahen Projekts im Bereich der Grundfertigkeiten der Bildbearbeitung, des Holzbaus und des Lackiererhandwerks. Sie erhalten bei erfolgreichem Abschluss ein Teilnahmezertifikat und erhöhen dadurch ihre Möglichkeit einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz zu bekommen.

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	10.000,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	10.000,00 €	